

UMBAU DER BONNER STRASSE IN KÖLN

Leistungszeitraum	2012 – 2025
Baukosten	ca. 55 Mio. Euro
Auftragswert	ca. 2,5 Mio. Euro
Leistungen	Objektplanung Verkehrsanlagen, Freianlagen und Ingenieurbauwerke (Entwässerung: Stauraumkanal) in den LPH 1 – 8, LSA-Standortplanung, Leitungsplanung und -koordination, Bauvorbereitung und Bauablaufplanung
Streckenlänge	ca. 2,3 km
Technische Angaben	Neubau Stadtbahnanlagen mit vier Haltestellen, Um- und Neubau Stadtstraße, inkl. Nebenflächen, > 200.000 Einwohner, Anlagen des Radverkehrs (Zweirichtungsverkehr, Anordnung von Radwegen, Radstreifen, Schutzstreifen), mehr als ein signalisierter Knotenpunkt sowie mehr als fünf Grundstücksanschlüsse (Bonner Straße und Neuplanung Straßenbahn, Markt- und Schönhäuser Straße), Stauraumkanal DN 1600
Auftraggeber	Stadt Köln, Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau, Projektgruppe 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln



UMBAU DER BONNER STRASSE IN KÖLN

Projektbeschreibung

Die Bonner Straße ist eine der wichtigsten städtischen Haupteinfallsstraßen und ist mit einer Kfz-Belastung von abschnittsweise über 28.000 Fahrzeugen pro Tag stark belastet. Dies stellte eine planerische Herausforderung dar, da die Flächen im Straßenraum begrenzt, die Nutzungsansprüche vielfältig und die Gestaltungsanforderungen hoch waren. Begleitet wurde das Projekt von einer umfangreichen Bürgerbeteiligung, die sich der Überlegungen hinsichtlich eines passenden Gestaltungskonzeptes zur Zusammenlegung der verkehrlichen Bedürfnisse, des motorisierten Individualverkehrs und der technischen und gestalterischen Anforderungen der neuen modernen Stadtbahnstrecke annahm.

Die Nord-Süd Stadtbahn stellt eine bequeme und schnelle Anbindung der südlichen Stadtteile an die Innenstadt dar und projiziert dabei den Hauptbahnhof. Durch diese Verbindung wurde eine empfindliche Lücke im Schienennetz des öffentlichen Personennahverkehrs in Köln geschlossen. Das Projekt wurde in drei Bauabschnitte unterteilt, wobei die ersten beiden eine unterirdische Streckenführung beinhalteten. Im dritten Bauabschnitt ging es wieder an die Oberfläche.



Quelle Visualisierungen: ARCHISRUF